

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Outlines**

Band (Jahr): **8 (2013)**

Heft 1: **Aufsätze**

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Beat Wyss	
Die Globalisierung des Peripheren	
Geleitwort	9
Regula Krähenbühl	
Die Eidgenossenschaft im Wettbewerb der Kunstnationen	
Einleitung	19
I Meilensteine der Institutionalisierung nationaler künstlerischer Repräsentation in Venedig	33
Regula Bolleter	
«Die Schweiz glänzte dabei durch Abwesenheit». Die Eidgenossenschaft und die internationale Kunstausstellung von Venedig 1895 bis 1932	35
Susann Oehler	
Bruno Giacomettis Schweizer Pavillon von 1951–1952	63
Lea Oliva Brägger	
Die Schweizer Beiträge in der Kirche San Staë von 1988 bis 2009	103
II Eidgenössische Kunstpolitik zwischen internationaler Ambition und föderalistischen Rücksichten	129
Elio Schenini	
A Venezia in ordine sparso. La Svizzera italiana e le Biennali di Venezia	131
Kornelia Imesch	
Kunst und Künstler der Suisse romande im Schweizer Pavillon	165
Joachim Sieber	
Trügerischer Aufstieg zu internationalem Glanz. Die Schweizer Beteiligung an den nationalistischen Biennalen von Venedig 1932–1942	197
Franz Müller	
Bergsee an der Lagune. Die Schweizer Beteiligungen 1948 bis 1960	219

Patrizia Keller	
Die Biennale Venedig – Königsdisziplin der bundesstaatlichen Kunstförderung? Kunstpolitische Entscheidungen der Schweiz seit den 1980er Jahren	241

III Erneuerung: Fallbeispiele 265

Hans-Peter Wittwer	
Den unsichtbaren Mann beschatten. Über die Fotografie (nicht nur) schweizerischer Kunstschaffender an der Biennale von Venedig	267

Peter F. Althaus	
Geistige Gastarbeit in Venedig. Harald Szeemann als Ausstellungsmacher an den Biennalen 1980, 1999 und 2001	293

Edith Krebs	
Das Jahr der Secondos. Die Ausstellung «Shadows Collide With People» im Schweizer Pavillon der Biennale Venedig 2005 als kulturpolitischer Sonderfall	311

IV Kräfteverhältnisse im Zeichen von Markt und Globalisierung 331

Ilona Genoni Dall	
Art Basel – die bessere Biennale?	333

Konrad Tobler	
Der Kunstmarkt als Faktor bei den Schweizer Beiträgen für die Biennale von Venedig? Eine Skizze	351

Andreas Münch	
System Venedig	371

Personenregister	385
Autorinnen und Autoren	392
Fotonachweis, Copyrights	398